

fahrtunternehmens der Firma Gebr. Habermann mit Wirkung ab 1./1. 1900 für M. 475 000. Die Ges. besitzt 34 Dampfer u. Motorboote.

Kapital: M. 500 000 in 500 gleichber. Aktien à M. 1000. Das A.-K. betrug bis 10./1. 1900 M. 650 000; die G.-V. von diesem Tage beschloss Erhöh. auf M. 850 000 in St.-Aktien à M. 1000, von denen zunächst M. 100 000 begeben u. von den Gebr. Habermann zum Nennwert übernommen wurden. Die G.-V. v. 25./4. 1902 beschloss Herabsetz. des A.-K. auf M. 666 000 durch Vernicht. von M. 84 000 franko Valuta hergebene St.-Aktien. Nachdem der Ges. Nov. 1902 der ihr bis dahin gewährte Kredit aufgekündigt war, schloss sie mit der Danziger Firma J. W. Klawitter einen Vertrag, der ihr die Fortsetzung des Unternehmens unter der Bedingung gestattete, dass eine einschneidende Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Vorz.-Aktien im Verhältnis 5 : 1, der St.-Aktien im Verhältnis 10 : 1 vorgenommen, dass gleichzeitig zur Ablös. der schweb. Wechselverbindlichkeiten eine Oblig.-Anleihe von M. 200 000 (noch nicht begeben) ausgegeben u. der Firma J. W. Klawitter ein massgebender Einfluss auf die Betriebsverwaltung eingeräumt wurde, wogegen sich diese verpflichtet, für 5 Jahre die event. fehlenden Betriebsmittel vorzuschüssen und eine 4% Div. auf das herabgesetzte A.-K. zu garantieren, einen etwaigen Mehrverdienst aber unter bestimmten Bedingungen zwischen sich u. den Aktionären zu teilen. Besagte Herabsetzung des A.-K. um M. 581 000 sowie genannter Vertrag mit der Firma Klawitter wurde in den G.-V. v. 7./2. u. 6./3. 1903 gutgeheissen. Frist zur Einreichung der Aktien zur Zus.legung bis 30./6. 1903. A.-K. somit 1903—1906: M. 85 000, u. zwar M. 45 000 in 45 St.-Aktien Lit. E (Nr. 1—45) u. M. 40 000 in 40 Vorz.-Aktien Serie III (Nr. 1—40), sämtl. à M. 1000 u. abgest. Die G.-V. v. 30./4. 1907 beschloss dann Erhöhung um M. 115 000 (auf M. 200 000) unter gleichzeitiger Umwandlung der Vorz.-Aktien in St.-Aktien. Die G.-V. v. 1./6. 1909 beschloss zur Tilgung schwebender Schulden weitere Erhöhung um M. 300 000 (auf M. 500 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 262 800 (Stand ult. 1912).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div. an alle Aktien gleichmässig, vom übrigen Gewinn 5% Tant. an A.-R., ausserdem Tant. an Beamte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: 34 Dampfer u. Motorbote 1 288 100, Anlegebrücken, Biletbuden, Wartehallen, Kohlenbordung 7751, Gebäude und Anlagen auf Hela u. Westerplatte einschl. Inventar 49 506, Grundstück Gr. Hosennähberg 20 000, Kontor-Inventar 1, Kohlenbestände 648, Effekten 5197, Debit. 130 246, überhob. Steuer 1456, Wechsel abzügl. Diskont 20 827. — Passiva: A.-K. 500 000, Res.-F. 21 796, Hypoth. 262 800, Kredit. 696 003, unerhob. Div. 35 000, Talonsteuer 2000, Tant. 6030, Vortrag 102. Sa. M. 1 523 733.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 28 098, Zs. 40 897, Abschreib. 49 782, Gewinn 51 193. Sa. M. 169 971. — Kredit: Bruttoüberschuss M. 169 971.

Dividenden: 1891—1906 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4% an St.- u. St.-Prior.-Aktien. Gleichber. Aktien 1907—1912: 4, 6, 6, 6, 6, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Franz Waechter, Wm. Klawitter. **Prokuristen:** W. Lotzin, E. Lotsch.

Aufsichtsrat: (6—8) Vors. Stadtrat E. Rodenacker, Stellv. Rentier Fr. Habermann, Dir. Dr. G. Petschow, Dir. Gust. Bomke, Dir. Bernh. Willstätter.

Zahlstellen: Danzig: Gesellschaftskasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Nordd. Creditanstalt und deren Depositenkassen.

See- u. Kanalschiffahrt Wilh. Hemsoth A.-G. in Dortmund,

Zweigniederlassung in Emden, Rotterdam u. Saerbeck.

Gegründet: 6./12. 1906; eingetr. 18./12. 1906 unter der Firma Roer-Linie Akt.-Ges. mit Sitz in Charlottenburg. Lt. G.-V. v. 10./12. 1908 Firma in See- u. Kanalschiffahrt Wilh. Hemsoth Akt.-Ges. mit Sitz in Dortmund abgeändert. Diese Firmenänderung resultiert aus dem Erwerb des Reedereiunternehmens des Wilhelm Hemsoth in Dortmund mit Wirkung ab 1./7. 1908. Da dieses Unternehmen jetzt den wesentlichen Bestandteil des Geschäfts bildet, so wurde dementsprechend auch der Sitz der Ges. von Charlottenburg nach Dortmund verlegt. Gründer: Ing. Otto Weiss, Charlottenburg; Generalsekretär Dr. Wilh. Wendlandt, Friedenau b. Berlin; Werftdir. Friedr. Scharbau, Tönning; Schiffsreeder Wilh. Hemsoth, Dortmund; Kaufm. Rob. Bach, Emden.

Zweck: Betrieb einer Rhederei sowie Betrieb aller Geschäfte und Unternehmungen und Beteiligung an solchen, welche nach dem Ermessen des Vorstandes u. A.-R. den Zwecken der Ges. direkt oder indirekt dienen oder damit in Verbindung stehen, gleichviel ob im Inlande oder Auslande. Die Ges. betreibt besonders Schiffahrt auf dem Dortmund-Ems-Kanal. Ein Dampfer (Kosten M. 430 000) kam im Herbst 1908 zur Ablieferung. Die lt. G.-V. v. 25./6. 1908 für M. 880 000 in Aktien der Roer-Linie erworbene Hemsothsche Kanalreederei in Dortmund besass 17 Kanalschiffe u. 3 Schleppdampfer, 1 Seedampfer. Die Firma Hemsoth hat vor ca. 6 J. den Rhedereibetrieb aufgenommen u. noch auf eine Reihe von Jahren verschied. Beförder.- u. Umlad.-Verträge abgeschlossen. Seit 1911 Beteilig. an der Getreide-Elevator-Ges. in Emden mit M. 50 000. Heute besitzt die Ges. 25 Kanalkähne, 4 Schleppdampfer, 3 Seedampfer, 1 grosses Lagerhaus mit Getreidespeicher u. Elevatoranlage sowie 1 Güterumschlagsbetrieb, der durch 4 elektr. u. 2 Dampfkränen unterhalten wird.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Zur Erwerb. der Hemsothschen Rhederei (s. oben) beschloss die G.-V. v. 25./6. 1908 die Erhöh. des A.-K. um